

Astronomie mit Fernglas und Rich-Field-Teleskopen

Bei diesem Buch, welches in einer Edition Color und einer Edition Schwarz-Weiß vorliegt, handelt es sich um ein Werk, welches sich speziell mit der astronomischen Anwendung von Ferngläsern und Rich-Field-Teleskopen beschäftigt. Zu Beginn wird insbesondere auf die Merkmale von Ferngläsern eingegangen, welche in den meisten astronomischen Büchern nur kurz erwähnt werden. Entsprechend sind alle Himmelsobjekte in den umfangreichen Sternkarten auch für die Beobachtung mit einem Fernglas beschrieben. Die Sternkarten nehmen einen großen Teil des Buches ein und damit wird klar der praktische Gebrauch dieses Buches für die astronomische Beobachtung betont. Dabei wird stets die Zielgruppe, namentlich Ferngläser und Rich-Field-Teleskope im Fokus gehalten. Die Beschreibungen, was der Hobbyastronom unter dem klaren Himmel zu sehen bekommt, orientieren sich an diesen Geräteklassen. Das unterscheidet dieses Buch sehr angenehm von den meisten, bereits vorhandenen Beobachtungsatlant.

Da auch kleine Teleskope zur Zielgruppe dieses Buchs gehören sind Hinweise auf höhere Vergrößerung dort enthalten, wo sie gewinnbringend eingesetzt werden können. Die am Ende des Buches aufgelisteten Mondkarten bereichern diesen Beobachtungsatlas. Die Mondkarten sind nach

Mondalter (sprich Tagen seit Neumond) unterteilt und erlauben dem Hobbyastronomen auch mit dem Feldstecher nach interessanten Objekten auf dem Mond zu suchen.

Im theoretischen Teil des Buches wird neben einer nützlichen Teleskopkunde auch die Himmelsmechanik erklärt. Die Planeten unseres Sonnensystems, veränderliche und Doppelsterne, sowie Deep-Sky-Objekte (z.B. Kugelsternhaufen) werden dem Leser erklärt, so dass die im praktischen Teil aufgelisteten Objekte mit ‚Leben‘ gefüllt werden. Der Hobbyastronom erhält mit diesem Werk einen Beobachtungsatlas, der dem Titel des Buches vollkommen gerecht wird. Die Sternkarten, aber auch die Auswahl und die Beschreibungen der Himmelsobjekte sind exakt auf die Verwendung von Ferngläsern und Rich-Field-Teleskopen ausgelegt.

Die Edition Color hat die ansprechenderen Bilder, vor allem im theoretischen Teil des Buches. Unter freiem Himmel, bei Rotlicht die Sternkarten nutzend, reicht aber auch die schwarz-weiß-Version.

Stefan Deichsel

.....
*Alexander Kerste: **Astronomie mit Fernglas und Rich-Field-Teleskopen**, Amazon Distribution GmbH, Massenbachhausen 2012, 300 Seiten*